

Beratungsunterlage 310/2021

für den Gemeinderat
der **Stadt Möckmühl**
Sitzung am 23.02.2021 - öffentlich -

Gefertigt am 08.02.2021

von Andreas Konrad

Aktenzeichen: 30-Kd

TOP: 2

Kommunaler Klimaschutz- Errichtung von PV- Anlagen auf städtischen Gebäuden

Sachverhalt:

Die Verwaltung hat bereits in vorherigen Sitzungen berichtet, dass die Errichtung von PV- Anlagen auf kommunalen Dächern geprüft wird.

Die Zielsetzungen des kommunalen Klimaschutzes

- Erzeugung von regenerativer Energie
- Vermeidung von Strombezugskosten

können an Bestandsgebäuden mit hohem Energie- Eigenbedarf wirtschaftlich dargestellt werden.

Gemeinsam mit der Bürger Energie Möckmühl GmbH und Co.KG und der ZEAG Energie AG wurden die Bestandsgebäude der Stadt analysiert. Die einzelnen Ergebnisse liegen dieser Beratungsunterlage bei.

Es wird vorgeschlagen folgende PV- Anlagen zu errichten:

- Grundschule Möckmühl- Stromnetz GS/ Sporthalle/ Hort- Investition Stadt Möckmühl
- HB Brandhölzle/ Pappelhalde/ Salenbusch- Investition Stadt Möckmühl- Eigenbetrieb Wasser
- Schulzentrum Möckmühl/ Hallenbad- Stromnetz Schule/ Halle/ Bad- Investition BürgerEnergiegenossenschaft Unteres Jagsttal eG- Pachtvertrag mit der Stadt Möckmühl
- Kläranlage Möckmühl- Investition BürgerEnergie Möckmühl GmbH u.Co.KG- Pachtvertrag mit der Stadt Möckmühl

In diesem Zusammenhang sind auch diverse Anfragen zum Thema Freiflächen-Photovoltaik zu klären. Um die Entwicklung von Freiflächen-Photovoltaik in einen ordentlichen Rahmen zu lenken, hat sich die Stadt über sogenannte Kriterienkataloge informiert, mit denen andere Kommunen die Entwicklung von Freiflächen-Photovoltaik steuern.

Die ZEAG Energie AG begleitet dieses Thema in zahlreichen anderen Kommunen. Ein Entwurf des Kriterienkataloges liegt dieser Vorlage bei.

Die Stadt schlägt vor, diesen Kriterienkatalog als für die Entwicklung von Freiflächen-Photovoltaik verbindliches Regelwerk zu definieren.

Die anwesenden Vertreter der BürgerEnergie Möckmühl GmbH und Co.KG und ZEAG Energie AG werden die einzelnen PV- Projekte sowie den Entwurf des Kriterienkataloges in der Gemeinderatssitzung vorstellen

Beschlussvorschlag:

- 1.) Die Stadt Möckmühl erstellt auf den Dächern der Grundschule Möckmühl/ Lindenhalle Züttlingen/ Hochbehälter Brandhölzle/ Salenbusch/ Pappelhalde PV- Anlagen. Die ZEAG Energie AG wird mit der Projektierung, Ausschreibung und Installation der Anlagen beauftragt.
- 2.) Die Stadt Möckmühl stellt die Dächer des Schulzentrums Möckmühl/ Hallenbad der BürgerEnergiegenossenschaft Unteres Jagsttal eG zur Verfügung. Die BürgerEnergiegenossenschaft Unteres Jagsttal eG errichtet eine PV- Anlage und verpachtet die Anlage an die Stadt Möckmühl.
- 3.) Die Stadt Möckmühl stellt die Freiflächen an der Kläranlage Flst. 5366 und 5371 (südwestlich der Kläranlage) der BürgerEnergie Möckmühl GmbH und Co.KG zum Bau eines Eigenverbrauchskraftwerkes zur Verfügung. Ziel des PV-Kraftwerks ist die Reduzierung der Strombezugskosten der Kläranlage und damit die Entlastung des städtischen Haushalts.
- 4.) Der Kriterienkatalog für die Entwicklung von Freiflächen- Photovoltaik wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Anlagen: